

Doppelvergleich mit den Höchststadt Alligators steht an

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Freitag, den 14. Dezember 2018 um 12:40 Uhr



Dieses Wochenende steht in der Oberliga-Süd ein Doppelspieltag auf dem Plan, dabei haben es die Eisbären zweimal mit den Höchststadt „Alligators“ zu tun. Los geht es am heutigen Freitag um 20.00 Uhr mit dem Heimspiel gegen die Franken, ehe die Oberpfälzer am Sonntag um 18.00 Uhr im Aischgrund antreten. Die ersten beiden Aufeinandertreffen konnten die Eisbären mit 6:5 und 6:1 für sich entscheiden.

Beim heutigen Heimspiel, können an den Eingängen Ost und West sowie im Fanshop wieder die Eisbären-Fanartikeltüten zum Preis von 49,00 Euro erworben werden.

Rückblick aufs vergangene Wochenende:

Trainer Igor Pavlov konnte in den Begegnungen am Freitag Zuhause gegen die Selber „Wölfe“ und zwei Tage darauf im Spitzenspiel um die alleinige Tabellenführung bei den „Starbulls“ Rosenheim personell aus dem Vollen schöpfen. Einzig und allein Lars Schiller konnte weiterhin verletzungsbedingt nicht mit ins Geschehen eingreifen.

Im Spiel gegen die Franken aus Selb, bestimmten die Eisbären weitestgehend das Spielgeschehen und konnten sich einen souveränen 4:0 Tore Vorsprung herauschießen. Einzig ein Doppelschlag der „Wölfe“ zum Ende des zweiten Drittels, ließ die 1786 Zuschauer auf den Tribünen kurz zittern. In der Drittelpause schien Pavlov seine Mannen wieder bestens eingestellt zu haben, denn im Schlussabschnitt ließen die Oberpfälzer nichts mehr anbrennen und legten sogar noch zwei Treffer zum Endstand von 6:2 nach.

In Rosenheim war alles bereit für das große Spiel. Dies sollte es auch werden. Beide Teams kamen mit mächtig Tempo und Offensivdrang aus den Kabinen und spielten voll auf Sieg. Die „Starbulls“ waren es allerdings, die sich im ersten Drittel auf die Anzeigetafel brachten und im zweiten Durchgang sogar auf 2:0 erhöhen konnten. Doch die Eisbären steckten nicht auf, André Bühler nahm sich von der blauen Linie ein Herz und brachte mit seinem ersten Oberligator sein Team wieder heran. Den nächsten Punkt setzte Verteidiger Philipp Vogel zum Ausgleich. Doch Rosenheim antwortet prompt und ging nur 11 Sekunden später erneut in Führung. Hängende Köpfe bei den Eisbären? Fehlanzeige! Wiederrum nur 28 Sekunden später zappelte es im Netz der Rosenheimer. André Bühler belohnte sich und sein Team mit seinem zweiten Tor des Abends und dem 3:3 Ausgleich. Es waren 51:32 gespielt, es lief ein Angriff über Gajovsky und Divis, der mit dem Pass auf den mitgelaufenen Leopold Tausch und der Ex-Rosenheimer ließ sich nicht zweimal bitten um das Spielgerät in den Winkel zu setzen. Dies sollte die Entscheidung sein. Alle Angriffsversuche der „Starbulls“ überstanden die Eisbären schadlos. Regensburg konnte mit diesem Sieg zum ersten mal in ihrer Vereinsgeschichte ein Pflichtspiel in Rosenheim gewinnen und sind nun alleiniger Tabellenführer der Oberliga-Süd.

Im Heimspiel gegen die „Alligators“ fallen neben Lars Schiller auch Lukas Heger und Felix Schwarz aus. Zur Unterstützung aus dem DNL-Kader kann Trainer Igor Pavlov auf Fabian Herrmann, Leon Krammer, Alexander Diel und Alexander Dosch zurückgreifen.

Die Höchststadt Alligators im Überblick:

Doppelvergleich mit den Höchststadt Alligators steht an

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Freitag, den 14. Dezember 2018 um 12:40 Uhr

Die „Alligators“ hatten nach der Deutschland-Cup-Pause ein wenig Schwierigkeiten wieder in die Gänge zu kommen und verloren drei Spiele am Stück, die Negativserie konnte schließlich gestoppt werden um die wichtigen Zähler im Kampf um die Play-Offs einzufahren. Die Franken haben allerdings wie viele Teams der Oberliga bisher mit großen Verletzungspech zu kämpfen. Vergangenes Wochenende musste sich das Team vom Martin Ekrt zuhause dem EC Peiting mit 3:5 geschlagen geben. Beim Auswärtsspiel im Garmisch zog man mit 1:4 den Kürzeren. Samt des dezimierten Kaders zeigte Höchststadt trotz beider Niederlagen ordentliche Leistungen auf dem Eis und versucht nun am Wochenende dem Spitzenreiter aus der Oberpfalz ein Bein zu stellen. Höchststadt belegt derzeit mit 29 Punkten den siebten Tabellenplatz, muss allerdings auf die Verfolger aus Selb und Weiden ein Auge haben um nicht aus den Play-Off-Rängen zu rutschen. Mit Vitalij Aab (28 Punkte) und Michal Petrak (24 Punkte) führen zwei erfahrene Routiniers die Scorer-Wertung der Alligators an.

HINWEIS ZUM AUSWÄRTSSPIEL!!!

Das Heimspiel der „Alligators“ am Sonntag steht unter dem Motto „Green Night“. Eine Benefizaktion zu Gunsten der Vereine „Lauf für Kinderherzen“ e.V und Hospizverein Höchststadt. Hierzu ist jeder eingeladen um für einen guten Zweck zu spenden.

Das Heimspiel gegen die Höchststadt Alligators wird im Livestream übertragen, buchbar für 5,00 € unter www.sprade.tv. Das Auswärtsspiel am Sonntag gibt es auch in voller Länge als Radioübertragung auf www.EISradio.de. Außerdem bieten wir zu beiden Spielen unter www.eisbaeren-liveticker.de wie üblich einen Liveticker an. Die Abendkasse zur heutigen Partie öffnet um 18:30 Uhr, das Stadion um 19:00 Uhr.

Tickets für die Heimspiele => <https://evr-ek.reservix.de/events>

Livestream für die Heimspiele => www.sprade.tv

Liveradio zu Auswärtsspielen => www.EISradio.de

Liveticker => www.eisbaeren-liveticker.de